



Initiative **Rainbow Kids**

www.rainbowkisa.com

www.facebook.com/Rainbowkisa

huh@thelobs.co.za

Helmut and Hanne Lob

18 Helderspruit Road Somerset West

7130 South Africa

Tel: 002782 6432 995

5.4.2020

Liebe Paten und Freunde,

wir hoffen, dass Sie alle gut durch diese beunruhigenden, einschränkenden und verunsichernden Zeiten kommen. Wir alle sind massiv in unserer Freiheit eingeschränkt, viele von uns haben Angst - sowohl davor, krank zu werden als auch davor, wie es danach weitergeht. Wir persönlich sind überzeugt davon, dass diese Krise gemeistert werden kann und auch wird und dass die Verantwortlichen der Welt vielleicht ein paar Zusammenhänge erkennen. (Na ja, bei dem Herrn mit dem toten Eichhörnchen auf dem Kopf sind wir uns da nicht wirklich sicher ;-)

Wir möchten Ihnen heute berichten, wie es bei uns in Suedafrika aussieht.

Unsere Regierung, allen voran Präsident Ramaphosa haben sehr schnell, sehr konsequent und in Anbetracht der Kürze der Zeit auch sehr kompetent gehandelt. Am 5. März 2020 wurde der erste Corona-Fall offiziell bekannt, bereits am 26. März wurde ein „Total Shutdown“, eine komplette Ausgangssperre über das gesamte Land verhängt; zu diesem Zeitpunkt gab es knapp 1000 bestätigte Fälle.

Seitdem arbeiten nur noch die Betriebe und Unternehmen, die unbedingt notwendig sind, um einen normalen Ablauf zu garantieren. das sind z.B.: Gesundheitswesen, Lebensmittelversorgung, Wasser, Strom, Müllabfuhr . . ., alles Andere ruht. Wir alle sind auf unser direktes Wohnumfeld beschränkt, dürfen Wohnung oder Grundstück nur verlassen um im nächstgelegenen Shop Lebensmittel einzukaufen, für Arztbesuche oder um zur Bank zu gehen. Spaziergehen, Joggen, Gassigehen - alles verboten und unter Strafe gestellt. Die Hauptstraßen werden von der Polizei kontrolliert, an Brennpunkten auch bewaffnetes Militär eingesetzt.

Für uns bedeutet das einige Unannehmlichkeiten und wir brauchen etwas Organisationstalent, aber wir kommen bisher gut damit zurecht. Noch genießen wir sogar die Ruhe in unserem ansonsten manchmal zu aktiven Rentnerdasein.

Ganz anders aber sieht es in den Townships und bei den Familien der Rainbow Kids aus. Die meisten Eltern unserer Kids arbeiten auf Tagesbasis als Hilfskräfte in Haus, Garten oder Landwirtschaft. Sie alle sind jetzt arbeits- und damit einkommenslos. Es gibt für fast alle keine Arbeitslosenversicherung, Kurzarbeitergeld ist unbekannt. Wenn in der Familie ein Mitglied eine kleine Rente oder Sozialhilfe bekommt, so muss das zusammen mit dem Kindergeld für die gesamte Familie reichen, was einfach nicht möglich ist. Das bedeutet: wenn das wenige Geld aufgebraucht ist, hungert die Familie!

Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir die Situation insgesamt nicht ändern können, aber wir können zumindest unsere Rainbow Familien ein wenig unterstützen. Wir haben deshalb bei einer Supermarktkette, die auch in Sir Lowry's Pass Village vertreten ist, Gutscheine gekauft. Wir selbst können diese Gutscheine nicht zu den Familien bringen, weil wir ja das Haus, bzw. unsere Gegend nicht verlassen dürfen, aber dank unserer unermüdlichen Helferin Loueen haben wir eine legale Lösung gefunden, wie wir das trotzdem bewerkstelligen können. Wo ein Wille ist, ist halt meistens auch ein Weg.

Wir möchten jeder unserer Rainbow - Familien Einkaufsgutscheine in Höhe von R 500 = € 25.- zukommen lassen. Damit kann man hier genug Grundnahrungsmittel einkaufen, um eine Familie einen Monat lang halbwegs satt zu bekommen. Das bedeutet: eine Mahlzeit am Tag, bestehend aus Reis, Mais, Sago Nudeln und ähnlichen Sattmachern, dazu noch ein Paket Brot und vielleicht etwas Margarine und Marmelade - das ist es dann auch schon. Nicht gesund, aber man kann eine Zeitlang damit überleben.

Bisher haben wir eine Spendenzusage in Höhe von € 200.- erhalten, wir brauchen ca. € 800, um alle Familien einmal zu unterstützen. Der Lockdown besteht vorerst bis zum 16.4., wird aber aller Voraussicht nach verlängert werden. In diesem Fall hoffen wir, die Aktion wiederholen zu können.

Und deshalb bitten wir Sie heute zum ersten Mal in der Geschichte der Rainbow Kids um Spenden.

25 Euro ernähren eine Familie einen Monat lang, aber natürlich sind auch kleinere (und größere ;-)) Spenden herzlich willkommen. Und sie wissen ja, dass bei uns jeder einzelne Cent auch wirklich ankommt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie trotz der Unsicherheit in der wir alle derzeit leben, „unsere“ Familien, die sich wirklich in existenzieller Not befinden, unterstützen würden.

Zum Schluss noch die Übersetzung eines Textes, auf den ich vor ein paar Tagen im Internet gestoßen bin, der Verfasser ist unbekannt.

Wir sind in einer Welt eingeschlafen, und sind in einer anderen aufgewacht.

Plötzlich ist die Magie von Disneyland verfliegen

Paris ist nicht mehr romantisch,

New York liegt am Boden,

die chinesische Mauer ist kein Bollwerk mehr

und Mekka ist leer.

Umarmungen & Küsse werden plötzlich Waffen, und Eltern & Freunde nicht zu besuchen ist ein Akt der Liebe.

Plötzlich begreifst du, dass Macht, Schönheit & Geld wertlos sind und dir nicht den Sauerstoff geben können, um den du kämpfst.

Die Welt setzt ihr Leben fort, und das ist gut, sie steckt nur die Menschen in Käfige. Ich denke, dass sie uns eine Nachricht sendet:

„Ihr seid nicht notwendig. Der Luft, der Erde, dem Wasser und dem Himmel geht es gut ohne Euch. Wenn Ihr zurückkommt erinnert Euch, dass Ihr meine Gäste seid. Nicht meine Herren.“

Wer weiß, vielleicht lernt die Menschheit als Ganzes ja diesmal etwas aus den Fehlern der Vergangenheit !???

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben!

Herzlichst